



## WaSH – Wasser bedeutet Leben

K-WASH PDG HANS-LUDWIG RAU [hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de](mailto:hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de)

### Herausforderungen weltweit: Wasserknappheit, Klimawandel, Sanitärversorgung

Wasserknappheit, Dürren, Überflutungen – die Welt befindet sich inmitten einer Wasser- und Hygienekrise, die maßgeblich durch den Klimawandel getrieben wird. Kriege verschärfen vielerorts die Not. Kinder, vor allem die schwächsten, leiden am meisten unter den Folgen.

Wasser ist ein Menschenrecht und elementarer Bestandteil des Lebens. Spätestens die Ausbreitung des Coronavirus hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig sauberes Wasser und Hygiene für die Gesundheit sind.

Nun sorgt der Klimawandel für mehr Wetterextreme mit intensiveren Dürren und Wasserknappheit auf der einen, Starkregen und Überschwemmungen auf der anderen Seite. Die weltweite Situation ist alarmierend.

Im Oktober 2023 befand ich mich auf einer Vorbereitungsreise für unser MD 111 WaSH-Projekt in Sambia. Ich erlebte die Wasserknappheit und die ungenügende Sanitär- und Hygienesituation in den suburbanen und ländlichen Gebieten unseres Projekt Landes.

Ich erfuhr bei Gesprächen mit der Bevölkerung von deren kontinuierlichem Überlebenskampf.

Die Menschen brachten große Hoffnung und Dankbarkeit beim Versprechen ihnen zu helfen zum Ausdruck.

Schon wenige Wochen nach meiner Rückkehr sorgten starke Monsunregen für Überschwemmungen und, wegen der Ausschwemmung von Fäkalien und Kontamination von Trinkwasser, Ausbrüche von Cholera und über 200.000 Todesfälle von Kindern.

Wir haben reagiert und umgehend 12 Wasserfilter PAUL nach Sambia geschickt um zumindest in den am meisten betroffenen Bereichen zu helfen.

WaSH, das Nachhaltigkeitsziel Nr. 6 der vereinten Nationen haben wir seit 2018 in den Katalog unserer Hilfsprojekte in Bayern Süd aufgenommen.

Zwischenzeitlich haben wir sechs Schulen in Tansania mit Anlagen zur Sammlung von Regenwasser, Wasseraufbereitung mit Hilfe von PAUL-Stationen, menschenwürdigen Sanitäranlagen und Hygieneinfrastruktur sowie Menstruations-Hygieneeinrichtungen ausgestattet.

Im Januar 2023 konnte ich gemeinsam mit den Dorfältesten des 5000 Menschen zählenden Ortes Chonyonyo den Entschluss zu einem Dorfentwicklungsprojekt mit dem Kern der Bereitstellung von sauberem Trinkwasser fassen. Wir haben unseren Beschluss am gleichen Tag mit einem symbolischen „Groundbreaking“ (erster Spatenstich) besiegelt.

Heute, 17 Monate nach diesem Entschluss stehen die ersten beiden Zisternen, das Wasser wird über das Dach der evangelischen Kirche gewonnen und nach Durchlauf durch eine PAUL-Station als sauberes Trinkwasser zur Verfügung gestellt.

Parallel mit dem Bau des Daches der katholischen Kirche haben wir das Fundament für die dritte Zisterne fertiggestellt und werben derzeit für Mittel für deren Errichtung. Der PAUL ist schon vor Ort.

Bislang bestreiten die Dorfbewohner mit Anbau und Verkauf von Kochbananen ihren Lebensunterhalt. Seit einem Jahr pflanzen sie Kaffeesträucher für Robusta Kaffee an, wir arbeiten derzeit am Vertrieb der Ernte im Rahmen des Fair Trade Programms.

2020 hat der Governerrat im Multidistrikt 111 entschieden, WaSH neben dem Spendenmarathon für SightFirst als zweites Projekt in das Programm der Hilfsprojekte aufzunehmen.





der Online Version des BS Expert zur Verfügung. Sie können den Projektplan auch bei mir über [hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de](mailto:hans.ludwig.rau@lions-bayern-sued.de) anfordern.

MD 111 WaSH hält PAUL zur Katastrophenhilfe vor.

Der Cholera Ausbruch in Sambia erforderte unmittelbare Hilfe, die wir mit Hilfe der Membranfilter PAUL bereitstellen konnten. Nach der Zerstörung des Kachowka Staudamms in der Ukraine konnten wir schnelle Hilfe mit 30 PAUL bereitstellen.

Wir haben seit 2022 ein PAUL-Lager beim Ertverband in Berghheim eingerichtet. Der finanzielle Gegenwert der PAUL ist auf einem Sonderkonto bei der Stiftung der Deutschen Lions sichergestellt.

**Konnte ich Euch interessieren? Ladet mich zu einem Vortrag in Euren Club ein. Ich freue mich darauf, Euch detailliert zu den WaSH-Themen vortragen zu dürfen!**



Unser 2021 begonnenes Projekt in Nordindien ist nahezu abgeschlossen. Die 2022 in Malawi und 2023 in Kenia gestarteten Projekte erbringen schon jetzt große Verbesserungen der Lebensverhältnisse der betroffenen Menschen. Wir warten auf die Bewilligung der finanziellen Mittel durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum Startschuss unseres Projektes in Sambia. Das nächste MD 111 Projekt – WaSH 2025 – ist wieder im stark von Defiziten im Bereich WaSH betroffenen Malawi geplant.

Beim Lions Europa Forum 2015 haben sich Vertreter von sechs europäischen MDs dazu entschlossen eine Arbeitsgruppe WaSH zu gründen. Derzeit arbeiten wir unter Federführung unseres MD am ersten gemeinsamen europäischen WaSH-Projekt an einem Internat für Mädchen im Maasai Gebiet in Kenia.

WaSH bringt damit nicht nur nachhaltige Hilfsprojekte auf den Weg, sondern zeigt beispielhaft unsere europäische Lions Zusammenarbeit.

Am Rande des Europa Forum 2023 hat mich die Präsidentin des EF 2024 in Bordeaux gebeten, einen Schwerpunkt der WaSH-Workshops auch auf Probleme rund um WaSH in Europa zu legen.

Der Klimawandel mit Dürren, Wasserknappheit und Überschwemmungen betrifft auch unseren Kontinent. Mit dem Projekt Wasser-Lauf wollen wir Kinder im Grundschulalter informieren und sensibilisieren. Hierfür steht für die Lions Clubs eine „Blaupause“ zur Vorbereitung und Durchführung im Download